von Aachen

AUTOBAHN A 4

nach Köln

nach Jülich

L 241

Am Patent

Flur 28

Planstrasse

P

Flur 24

08 90

EISENBAHN

Inde

Friedhof

Am Hasel

Kalter Mühlenbach

Flur 6

Im Wasserfeld

Anderg. Baumauer

Franz-Geisen-Str.

von Eschweiler

Geh-Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Stadt

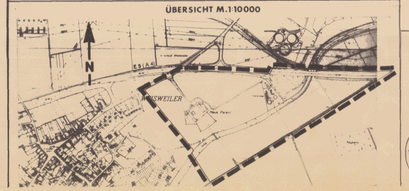
Stadt Eschweiler

Bebauungsplan Nr. 146

-Zentralkläranlage-

Gemarkung Weisweiler **Flur 6, 28, 24**
Langerwehe
M. 1:1000

ÜBERSICHT M. 1:10000



Zeichenerklärung der Kartengrundlage

– Bestand –

- Wohngebäude mit Firstrichtung
- Wirtschaftsgebäude oder Garage
- (Massiv-) Gebäude
- I, II, III best. Geschosszahl (Vollgeschoss)
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Hauer
- Bordstein
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kappe (Gas)
- Kanalschacht
- Straßeneinlaufkasten
- Lichtmast (Holz, Eisen)
- Telefonsäule
- einzelner Baum
- +145.51 Höhenangabe
- 156.— Höhenschichtlinie
- A Abwasserleitung
- W Wasserleitung
- FG Fangrabenleitung
- E Elektrizitätsleitung
- 3 x 30 kV Hochspannungsleitung

Art der baulichen Nutzung

PlanzV 1

Maß der baulichen Nutzung

PlanzV 2

90 Baumassenzahl

08 Grundflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

PlanzV 3

Baugrenze

Flächen für d. Gemeinbedarf

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Güter- und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs

PlanzV 4

Verkehrsflächen,

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge

PlanzV 5+6

- Autobahn A 4
- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- P Ruhender Verkehr
- Bahnanlagen

Flächen für Versorgungsanlagen, Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

PlanzV 7+8

- Fläche für Versorgungsanlagen für die Verwertung und Beseitigung von Abwässer
- Abwässer
- ggfs. Hauptversorgungsleitung, oberird., Strom
- ggfs. Hauptversorgungsleitung, unterird., Telegraf
- ggfs. Hauptabwasserleitung

Die Rechtskraft des städtebaulichen Entwurfs beschleunigt-
STA Eschweiler, den 15.07.1983
Stadtplanungsamt

Der Bebauungsplan erfüllt die Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung (PlanzV 81) vom 30. Juli 1981
Stadt Eschweiler, Juli 1983
STA Eschweiler, den 15.07.1983
Stadt. Vermessungsrat

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in der Sitzung vom 30.06.1983 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 146 aufzustellen.
Der Beschluß wurde ortsüblich am 15.07.1983 bekanntgemacht.
Eschweiler, den 22.08.1983
Bürgermeister
Ratsmitglied
Stadtdirektor

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 2a (2) des Bundesbaugesetzes erfolgte vom 25.07.1983 bis 08.08.1983
Eschweiler, den 22.08.1983
Bürgermeister
Ratsmitglied
Stadtdirektor

Der Entwurf dieses Planes hat gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes, entsprechend dem Beschluß vom 22.09.1983 in der Zeit vom 10.10.1983 bis 10.11.1983 öffentlich ausgelegen.
Eschweiler, den 16.11.1983
Der Stadtverordnetenvorsteher
Stadtdirektor

Grünflächen

PlanzV 9

Wasserflächen

und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

PlanzV 10

- Wasserflächen (Wasserlauf II Ordnung Inde-, Gruben
- Überschwemmungsgebiet

Flächen für Aufschüttungen,

Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen

PlanzV 11

Flächen für d. Landwirtschaft

und für die Forstwirtschaft

PlanzV 12

- Flächen für die Landwirtschaft

Planungen, Nutzungsregelungen

und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

PlanzV 13

- Landschaftsschutzgebiet

Regelungen für die Stadterhaltung, Denkmalschutz

und für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen

PlanzV 14

Sonstige Planzeichen

PlanzV 15

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Umgrenzung der von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen (BAB Bauverbot 40m Straßenkr.)
- Mit Geh-Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Flächen
- Grundwassermeßstelle
- Versorgungsbrunnen

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Eschweiler vom 15.12.1983 als Satzung beschlossen worden.
Eschweiler, den 22.12.1983
Bürgermeister
Ratsmitglied
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes durch Verfügung vom 24. Mai 1984 genehmigt worden.
Köln, den 24.5.1984
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes durch Bekanntmachung vom 13.07.1984 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Eschweiler, den 17.07.1984
Die Stadtverwaltung
Stadtdirektor

Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahme

Schutzstreifen für ober- und unterirdischen Hauptversorgungsleitungen

Das gesamte Plangebiet ist gem. § 9 Abs. 5 BBauG als Fläche gekennzeichnet, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen (Gründung wegen verlassener Grubenbaue, bei Anlegen von tiefer Baugrundlöcher, Schächte auf Grund ehemaliger Abbaufelder stillgelegter Steinkohlengruben), erforderlich sind.

Fassung vom 21.11.1983